Module Evangelische Religion – L5

Modulbezeichnung		**Modul 02 (P1b): Bibelwissenschaften Altes Testament und Neues Testament unter Berücksichtigung didaktischer Aspekte**		
Modulcode		04-Ev.Religion-L2/L3/L5-P-02-1b		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L3, L5 /1. und 2. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ute E. Eisen, Professur für Altes Testament und Neues Testament		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen		1. Grundlagen der Alt- und Neutestamentlichen Wissenschaft kennen. 2. Fähigkeit die Einzelschriften der Bibel und den biblischen Kanon als historisch, religions- und sozialgeschichtlich gewachsen und im antiken Kontext verortet erfassen zu können. 3. Vielfalt, Differenz und Wandel von Theologie und Ethik innerhalb der Bibel wahrnehmen, reflektieren und auf die Gegenwart applizieren können. 4. Das Alte Testament als Zeugnis des jüdischen Glaubens in Geschichte und Gegenwart respektieren. 5. Auslegungsgeschichte der Bibel kritisch wahrnehmen. 6. Hermeneutische Fragen des Verständnisses biblischer Texte in Geschichte und Gegenwart kritisch reflektieren können. 7. Wissenschaftliche Methoden der Exegese biblischer Texte kennen und in kritischer Auseinandersetzung mit der exegetischen Forschungsliteratur anwenden können. 8. Bibeldidaktische Konzepte kennen und Fachwissen fachdidaktisch reflektieren und umsetzen können. 9. Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können. 10. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs.		
Modulinhalte		Einführung in die Grundlagen der Literatur, Religions- und Sozialgeschichte, Theologie sowie Umwelt des Alten und des Neuen Testaments sowie außerkanonischer Schriften jener Zeit. Exemplarische Analyse alt-, neutestamentlicher und außerkanonischer Texte (Tora, prophetische Bücher, Evangelien, Paulusbriefe etc.) und Themen (Kanon, Gottesbilder, Dekalog, Jesus, Gleichnisse etc.). Einführung in die Hermeneutik und Erarbeitung der Methoden der Bibelexegese sowie bibeldidaktischer Konzepte zur Umsetzung im Religionsunterricht. Einführung in die wissenschaftliche Literatur und das Bibliothekssystem.		
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Basisvorlesungen mit Übungsanteilen (4SWS) und 8stündiger Blockveranstaltung in den Semesterferien, Seminar (2SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Basisvorlesung 1)	LV2 (Basisvorlesung 2)	LV3 (Bibelwissen-schaftliches Methoden-seminar, inkl. Bibliothekskurs)
	Aa Präsenzstunden	26+4 (Fach-didaktik in Block-veranstaltung)	26+4 (Fach-didaktik in Block-veranstaltung)	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL 2)	30 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL 1)	30 40 (Hausarbeit)
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (12 Stunden Fachdidaktik)		
	C Modulabschlussprüfung			

Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	90-minütige Klausur in der einen Basisvorlesung Präsentation in der anderen Basisvorlesung Hausarbeit im Seminar **Ausgleichsprüfung** Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn eine Prüfungsleistung nicht bestanden wurde, aus einer 15-minütigen mündlichen Prüfung, deren Dauer sich für jede weitere nicht bestandene Prüfungsleistung um weitere 15 Minuten erhöht. **Wiederholungsprüfung** 20-minütige mündliche Prüfung
	Die Modulabschlussnote	Teilprüfung Klausur zur Vorlesung: 25%, Präsentation zur Vorlesung: 25%, Hausarbeit zum Seminar: 50%
Leistungspunkte		9 (davon 4 Fachdidaktik)
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, Beginn im WS. 1. Modulsemester: VL 1, 2. Modulsemester: VL 2, 1. oder 2. Modulsemester: SE
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		40 Studierende im Seminar, Anmeldung über FlexNow

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		**Modul 04 (P2b): Protestantische Theologie in Geschichte und Gegenwart unter Berücksichtigung didaktischer Aspekte**		
Modulcode		04-Ev.Religion-L2/L3/L5-P-04-2a		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L3, L5 / 1. und 2. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Athina Lexutt Prof. Dr. Elisabeth Gräb-Schmidt		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen		1. Spezifische Ansätze dogmatischer, ethischer und kirchengeschichtlicher Entwürfe kennen lernen, identifizieren und beurteilen können. 2. Horizonte dogmatischer und kirchengeschichtlicher Fragestellungen erkennen und in ihren Konsequenzen für die Ethik benennen können. 3. Die Geschichtlichkeit und die geschichtlichen Bedingungen menschlicher Existenz erkennen und in ihrer historischen wie grundsätzlichen Bedeutung beurteilen können. 4. Theologie in ihrer Geschichte kennen lernen, ihre Entwicklung verstehen und beurteilen und in ihrer konfessionellen Ausprägung identifizieren. 5. Orientierung über Beurteilungskriterien der Architektonik verschiedener Entwürfe gewinnen 6. Kenntnis des Forschungsstandes im Hinblick auf konkrete Fragestellungen und systematisch-theologischer Entwürfe und kirchengeschichtlicher Problemfelder. 7. Einsicht in die Gegenwartsrelevanz systematisch-theologischer Entwürfe und kirchen- und theologiegeschichtlicher Deutungsmuster gewinnen. 8. Exemplarische Kenntnis didaktischer Konzeptionen und Reflexion didaktischen Fachwissens. 9. Sprachlich und sachlich angemessene Repräsentation der Arbeitsergebnisse. 10. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs.		
Modulinhalte		Beispiele kirchengeschichtlicher sowie systematisch-theologischer Problemfelder. Die Basisvorlesungen bieten: 1. Eine systematische und historische Einführung in die Systematische Theologie und ihre Teilgebiete Prinzipienlehre, Dogmatik und Ethik anhand ausgewählter klassischer Entwürfe protestantischer Theologie und orientiert über elementare Fragestellungen und Positionen christlicher Dogmatik und Ethik. 2. Einen Überblick über die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte; Einführung in ihre Hauptthemen; Ereignisse und Personen der Theologie; konfessionskundliche Aspekte; diachrone und synchrone Betrachtung der Kirche und Theologie in ihrer Geschichte. Im Seminar werden anhand konkreter, ausgewählter Themen (Gotteslehre; Christologie; Pneumatologie; Ekklesiologie; Freiheit und Verantwortung; theologiegeschichtlich bedeutsame Texte, Personen, Ereignisse und Verläufe) die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch-fachdidaktisch sachgerecht zu bearbeiten. Es bietet eine Vertiefung der Problemfelder der kirchen- und theologiegeschichtlichen Forschung; Bedeutung der Disziplin für Theologie und Gesellschaft; Quellen, Ereignisse und Personen der christlichen Theologie anhand ausgewählter Beispiele.		
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Basisvorlesungen mit Übungsanteilen (4SWS) und 8stündiger Blockveranstaltung in den Semesterferien, Seminar (2SWS)		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	*270*		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Basisvorlesung 1)	LV2 (Basisvorlesung 2)	LV3 (Fachwissen-schaftliches Methoden-seminar, inkl. Bibliothekskurs)
	Aa Präsenzstunden	26+4 (Fach-didaktik in Block-veranstaltung)	26+4 (Fach-didaktik in Block-veranstaltung)	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	30	30

	modulbegleitende Prüfungen	10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL 2)	10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL 1)	40 (Hausarbeit)
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (12 Stunden Fachdidaktik)		
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	90-minütige Klausur in der einen Basisvorlesung Präsentation in der anderen Basisvorlesung Hausarbeit im Seminar **Ausgleichsprüfung** Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn eine Prüfungsleistung nicht bestanden wurde, aus einer 15-minütigen mündlichen Prüfung, deren Dauer sich für jede weitere nicht bestandene Prüfungsleistung um weitere 15 Minuten erhöht. **Wiederholungsprüfung** 20-minütige mündliche Prüfung		
	Die Modulabschlussnote	Teilprüfung Klausur zur Vorlesung: 25%, Präsentation zur Vorlesung: 25%, Hausarbeit zum Seminar: 50%		
Leistungspunkte		9 (davon 4 Fachdidaktik)		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, Beginn im WS. 1. Modulsemester VL, 2. Modulsemester VL, 1. oder 2. Modulsemester: SE		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		40 Studierende im Seminar, Anmeldung über FlexNow		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	**Modul 05 (P3a): Religionspädagogik 1**		
Modulcode	04-Ev.Religion-L1/L2/L5-P-05-3a		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	L1, L2 und L5 L1 5. und 6. Studiensemester, L2/L5 3. und 4. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wolfram Kurz		
Teilnahmevoraussetzungen	P1 und P2		
Kompetenzen	Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten. Folgende Kompetenzen erwerben die Studierenden im Modul: 1. theologische und religionspädagogische Reflexions- und Urteilsfähigkeit im Blick auf didaktisch-hermeneutische Kompetenz 2. Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Religiosität und der Berufsrolle im Blick auf personale Glaubwürdigkeit 3. Sicherheit im Umgang mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen im Blick auf Methodenkompetenz 4. Fähigkeit zur kundigen Auseinandersetzung mit religiösen, weltanschaulichen und philosophischen Lebens- und Denkformen im Blick auf Gesprächs- und Kooperationsfähigkeit 5. Entwicklung methodischer und didaktischer Kompetenz im Schnittpunkt von Theologie, Pädagogik, Psychologie und Gesellschaftswissenschaften		
Modulinhalte	Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fachdidaktische Transfer biblischer Texte, systematisch-theologischer, ethischer, kirchengeschichtlicher und humanwissenschaftlicher Themenstellungen. Wesentliche Themen und Denkfiguren der Fachdidaktik werden im Horizont von Historizität, Aktualität, Potentialität und Essentialität, also im Blick auf die Geschichte, die Wirklichkeit und die optimalen Möglichkeiten religiöser Erziehung vorgestellt und erarbeitet. Methodische und Didaktische Inhalte bilden das Fundament dieses Moduls.		
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung 1 Seminar		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	240	
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1 (Vorlesung)	LV 2 (Seminar)	LV 3 (Seminar oder Übung)
	Aa Präsenzstunden	30	30	15
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30 30 (Hospitations-/ Praktikums-mappe in Verbindung mit d. Blockseminar Didaktik)	15
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	30		
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung **Wiederholungsprüfung** Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.	
Leistungspunkte	8		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 2 Semester. 1. Modulsemester VL oder SE, 2. Modulsemester SE oder VL, 1. oder 2. Modulsemester SE/Ü(das Blockseminar Fachdidaktik muss im 1. oder 2. Modulsemester in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden)		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: 50 Studierende; Anmeldung über FlexNow		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		**Modul 07 (WPd1): Altes Testament**		
Modulcode		04-Ev.Religion-L2/L3/L5-WPd-07-1		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L3, L5 / ab 3. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ute E. Eisen		
Teilnahmevoraussetzungen		P1 und P2		
Kompetenzen		1. Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen der Alttestamentlichen Wissenschaft erwerben. 2. Vertiefte Kenntnisse einzelner kanonischer, apokrypher oder außerkanonischer Schriften der alttestamentlichen Zeit und ihrer Verortung im altorientalischen, hellenistischen und römischen Kontext erarbeiten können. 3. Wahrnehmung der Interdependenzen des Alten Testaments mit der Literatur und Religion, der Philosophie und Zeitgeschichte seiner Entstehungszeit. 4. Das Alte Testament als Glaubensurkunde des Judentums in Geschichte und Gegenwart respektieren. 5. Eigene Fragen zu den Themen und Schriften der Alttestamentlichen Wissenschaft methodisch reflektiert verfolgen können. 6. Fähigkeit detaillierte, den aktuellen Forschungsstand berücksichtigende Informationen zu beschaffen, kritisch zu analysieren und zu bewerten. 7. Erworbene Kenntnisse aus unterschiedlichen Bereichen des Fachs miteinander in Verbindung bringen, eigene Einschätzungen eigenständig sowie im Dialog mit anderen weiter zu entwickeln. 8. Fähigkeit Ergebnisse der eigenen Arbeit sprachlich angemessen darzustellen, unter Einsatz verschiedenster Medien zu präsentieren und dabei die RezipientInnen im Blick zu haben.		
Modulinhalte		Vertieftes Studium der Geschichte, Religionsgeschichte, Literatur und Theologie des Alten Testaments sowie jüdischer Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit anhand ausgewählter Schriften (Genesis, Exodus, Königebücher, Jesaja, Ester, Judit) und/oder Themen (Schöpfung, Dekalog, Prophetie, Gottes- und Menschenbilder, Ethik etc.). Methodisch kontrollierte Textanalyse verbunden mit hermeneutischer und fachdidaktischer Reflexion. Diskussion zentraler Fragen wie Aktualität der Bibel für die Gegenwart, Relevanz der Bibel für Kinder und Jugendliche, Geschlechtergerechtigkeit etc.		
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar 1 Vorlesung oder Seminar		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	210		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	60 (davon 20 in Vorlesungszeit und 40 in vorlesungsfreier Zeit)		
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung (in Seminar 1 oder 2) **Wiederholungsprüfung** Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.		
Leistungspunkte		7		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester. Dauer 1 oder 2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen				

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		**Modul 08 (WPd2): Neues Testament**		
Modulcode		04-Ev.Religion-L2/L3/L5-WPd-08-2		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L3, L5 ab 3. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ute E. Eisen		
Teilnahmevoraussetzungen		P1 und P2		
Kompetenzen		1. Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen der Neutestamentlichen Wissenschaft erwerben. 2. Vertiefte Kenntnisse einzelner kanonischer, apokrypher oder außerkanonischer Schriften der neutestamentlichen Zeit und ihrer Verortung im hellenistisch-römischen Kontext erarbeiten können. 3. Interdependenzen des Neuen Testaments mit der Literatur und Religion, der Philosophie und Zeitgeschichte seiner Entstehungszeit kennen. 4. Fähigkeit die Schriften des Neuen Testaments historisch-kritisch und rezeptionsästhetisch reflektiert wahrzunehmen. 5. Eigene Fragen zu den Themen und Schriften der Neutestamentlichen Wissenschaft methodisch reflektiert verfolgen können. 6. Fähigkeit detaillierte, den aktuellen Forschungsstand berücksichtigende Informationen zu beschaffen, kritisch zu analysieren und zu bewerten. 7. Erworbene Kenntnisse aus unterschiedlichen Bereichen des Fachs miteinander in Verbindung bringen, eigene Einschätzungen eigenständig sowie im Dialog mit anderen weiter zu entwickeln. 8. Fähigkeit Ergebnisse der eigenen Arbeit sprachlich angemessen darzustellen, unter Einsatz verschiedenster Medien zu präsentieren und dabei die RezipientInnen im Blick zu haben.		
Modulinhalte		Vertieftes Studium der Geschichte, Religionsgeschichte, Literatur und Theologie des Neuen Testaments sowie nicht kanonisierter frühchristlicher Literatur anhand ausgewählter Schriften (Paulusbriefe, Evangelien, apokryphe Evangelien, wie etwa Thomasevangelium, Hebräerbrief etc.) und/oder Themen (Jesus, Deutungen des Todes Jesu, Reich Gottes, Ethik etc.). Methodisch kontrollierte Textanalyse verbunden mit hermeneutischer und fachdidaktischer Reflexion. Diskussion zentraler Fragen wie Aktualität des Neuen Testaments für die Gegenwart, Relevanz der Bibel für Kinder und Jugendliche, Geschlechtergerechtigkeit etc.		
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar 1 Vorlesung oder Seminar		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	210		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	60 (davon 20 in Vorlesungszeit und 40 in vorlesungsfreier Zeit)		
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung (in Seminar 1 oder 2) **Wiederholungsprüfung** Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.		
Leistungspunkte		7		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester. Dauer 1 oder 2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen				

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		**Modul 09 (WPd3): Kirchen- und Theologiegeschichte**		
Modulcode		04-Ev.Religion-L2/L3/L5-WPd-09-3		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L3, L5 / ab 3. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Athina Lexutt		
Teilnahmevoraussetzungen		P1 und P2		
Kompetenzen		1. Relevante Ereignisse und Personen der Kirchengeschichte anhand unterschiedlicher Medien und Quellen kennen lernen und deren Bedeutung für die Theologie eruieren 2. Hauptprobleme der kirchengeschichtlichen Epochen erfassen und darstellen 3. Neue Forschungsergebnisse kennen lernen und mit deren Hilfe ältere Publikationen sowie fachdidaktische und populärwissenschaftliche Medien beurteilen 4. Bedingtheit und Unbedingtheit theologischer Rede identifizieren 5. Perspektiven für aktuelle Fragestellungen aus der Analyse kirchenhistorischer Ereignisse gewinnen und anwenden 6. Theologiegeschichtliche Entwicklungen wahrnehmen und auf Konstanten und Divergenzen hin analysieren 7. Die Spezifika der christlichen Konfessionen identifizieren und in Genese und Bedeutung beurteilen 8. Die Bedeutung der Disziplin als theologische erkennen, die Relevanz der Ergebnisse kirchengeschichtlichen Arbeitens für den Berufsalltag reflektieren und diese dort anwenden 9. Weiterentwicklung erworbenen Wissens in Kommunikation mit anderen 10. Sprachlich und sachlich angemessene Repräsentation der Arbeitsergebnisse 11. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs		
Modulinhalte		Vertieftes Studium von kirchen- und theologiegeschichtlichen Themen aller Epochen unter Berücksichtigung der konfessionskundlichen Perspektive. Beispiele solcher Vertiefungen: Die Theologie des Aurelius Augustinus; Die Geschichte des Papsttums; Texte des ökumenischen Dialogs; Grundlinien der Ethik Martin Luthers; Anthropologie als Thema der Theologiegeschichte; Kirchen- und Theologiegeschichte im 19. Jahrhundert; Dokumente des Kirchenkampfes; Die Kirchen des Ostens; Geschichte des interreligiösen Dialogs; Kirche und Staat im Mittelalter.		
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar 1 Vorlesung oder Seminar		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	210		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur (90 Minuten) **Wiederholungsprüfung** Klausur muss wiederholt werden.		
Leistungspunkte		7		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester. Dauer 1 oder 2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen				

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		**Modul 10 (WPd4): Systematische Theologie**		
Modulcode		04-Ev.Religion-L2/L3/L5-WPd-010-4		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L3, L5 ab 3. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Elisabeth Gräb-Schmidt		
Teilnahmevoraussetzungen		P1 und P2		
Kompetenzen		1. Vertiefte Kenntnis dogmatischer und ethischer Entwürfe. 2. Kritische Beurteilungsfähigkeit dogmatischer und ethischer Entwürfe. 3. Die Architektonik verschiedener Entwürfe im Horizonte dogmatischer und ethischer Fragestellungen beurteilen können. 4. Kenntnis des Forschungsstandes im Hinblick auf konkrete Fragestellungen und systematisch-theologische Entwürfe. 5. Fähigkeit, sich selbständig in klassische Themen der Dogmatik und Ethik einarbeiten und in wissenschaftlich angemessener Form präsentieren können. 6. Weiterentwicklung erworbenen Wissens in Kommunikation mit anderen. 7. Sprachlich und sachlich angemessene Repräsentation der Arbeitsergebnisse. 8. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs. 9. Einsicht in die Gegenwartsrelevanz systematisch-theologischer Entwürfe gewinnen. 10. Fähigkeit, die Religion im gesamtkulturellen Kontext auf angemessene Weise und in Auseinandersetzung mit kulturtheoretischen Positionen einordnen können.		
Modulinhalte		Die Vorlesung bietet eine Vertiefung des bereits erworbenen Überblickswissen und greift spezifische Fragestellungen der Systematischen Theologie im allgemeinen sowie im gegenwärtigen kulturellen Kontext heraus. Sie orientiert über gegenwärtige Fragestellungen innerhalb der christlichen Dogmatik und Ethik. Im Seminar werden anhand konkreter, ausgewählter Themen (z. B. Gottesbeweise, Theodizieefrage; historischer Jesus; Monotheismus und interreligiöser Dialog, Schöpfung und Evolution; Macht und Gerechtigkeit, Ökonomie und Ethik, Technik und Ethik) die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch-fachlich sachgerecht zu bearbeiten, unter Einbeziehung des Forschungsstandes sowie hermeneutischer und fachdidaktischer Reflexion.		
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar 1 Vorlesung oder Seminar		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	210		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	60 (davon 20 in Vorlesungszeit und 40 in vorlesungsfreier Zeit)		
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung (in Seminar 1 oder 2) **Wiederholungsprüfung** Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.		
Leistungspunkte		7		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester. Dauer 1 oder 2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen				

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		**Modul 11 (Pd5): Religionspädagogik 2**		
Modulcode		04-Ev.Religion-L2/L3/L5-Pd-11-5		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L3, L5 ab 3. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Wolfram Kurz		
Teilnahmevoraussetzungen		P1, P2, P3		
Kompetenzen	Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Vertiefung fachdidaktischer Fähigkeiten. Die folgenden Kompetenzen erwerben die Studierenden im Modul: 1. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Themen der Religionspädagogik im Kontext der Praktischen Theologie. 2. Sie sind fähig, auf der Basis theologischer und religionspädagogischer Reflexionsfähigkeit existenziell bedeutsame, eigene Fragestellungen zu formulieren. 3. Sie sind in der Lage, eigene Fragestellungen im Horizont theologischer, allgemeinpädagogischer, religionspädagogischer, psychologischer und gesellschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse auf kritisch-konstruktive Weise zu reflektieren. 4. Sie sind kompetent, die Bedeutung der erworbenen theologischen, religionspädagogischen und humanwissenschaftlichen Einsichten im Blick auf ihre persönliche Lebensführung und im Blick auf die optimale Erfüllung ihrer künftigen Berufsrolle zu erkennen.			
Modulinhalte	Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Vertiefung des fachdidaktischen Transfers biblischer Texte, systematisch-theologischer, ethischer, kirchengeschichtlicher und humanwissenschaftlicher Themenstellungen. Wesentliche Inhalte und Denkfiguren aus Theologie, Pädagogik, Psychologie und Gesellschaftswissenschaften werden von den Studierenden selbstständig erarbeitet und ins religionspädagogische Feld übertragen. Eigene religionspädagogische Fragestellungen sollen von den Studierenden entwickelt werden und im Dialog mit anderen erörtert werden.			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar 1 Vorlesung oder Seminar		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	210		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	60 (davon 20 in Vorlesungszeit und 40 in vorlesungsfreier Zeit)		
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung (in Seminar 1 oder 2) **Wiederholungsprüfung** Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.		
Leistungspunkte		7		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester. Dauer 1 oder 2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen				

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		**Modul 12 (WPi1a): Theologische Themen in biblischer und historischer oder systematisch-theologischer Perspektive unter Berücksichtigung didaktischer Aspekte**	
Modulcode		04-Ev.Religion-L2/L5-WPi-12-1a	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L5 / ab 3. Studiensemester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ute E. Eisen Prof. Dr. Athina Lexutt Prof. Dr. Elisabeth Gräb-Schmidt	
Teilnahmevoraussetzungen		P1 und P2	
Kompetenzen	1. Vertiefung der in P 1 und P 2 erworbenen Kompetenzen. 2. Die Interdependenz und Vernetzung der verschiedenen theologischen Fächer, zum einen der Bibelwissenschaften und zum anderen der historischen oder systematischen Theologie erfassen und fruchtbar machen können. 3. Grundlinien der Botschaft der Bibel erkennen, in ihrer verschiedenartigen theologiegeschichtlichen Auslegung eruieren oder ihre systematisch-theologische Bedeutung reflektieren und auf die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen anwenden können. 4. Die historische Dimension menschlichen Existierens und Denkens wahrnehmen und reflektieren und im Blick auf theologische Rede in Bibel, Kirchengeschichte und Gegenwart berücksichtigen und damit die historische Bedingtheit theologischer Fragen und Aussagen wahrnehmen. 5. Die Ergebnisse im Blick auf aktuelle gesellschaftliche und theologische Fragestellungen anwenden. 6. Die erworbenen Ergebnisse sachgemäß, fachdidaktisch reflektiert und rezipientInnenorientiert umsetzen können.			
Modulinhalte	Inhalt des Moduls sind mehrere Aspekte eines theologischen Themas, die eigenständige Anwendung unterschiedlicher Methoden, die vertiefte Berücksichtigung verschiedener theologischer Perspektiven sowie deren fachdidaktische Reflexion. In Seminar 1 werden alt- oder neutestamentliche Aspekte berücksichtigt und vertieft: Die biblischen Grundlagen werden methodisch reflektiert erarbeitet und ihren Kontexten eingeschrieben sowie auf die Gegenwart appliziert. In Seminar bzw. Vorlesung 2 werden kirchengeschichtliche oder systematisch-theologische Aspekte des Themas untersucht, indem deren Entwicklung und Ausgestaltung in ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte bzw. deren Vorkommen und Ausgestaltung in ausgewählten dogmatischen oder ethischen Ansätzen und Denksystemen analysiert werden. In einer der beiden Veranstaltungen liegt der Schwerpunkt auf der fachdidaktischen Reflexion der behandelten Aspekte des Themas. Die abschließende Hausarbeit behandelt das Thema des Moduls aus der Perspektive der besuchten Veranstaltungen sowie in fachdidaktischer Hinsicht, wobei der Schwerpunkt auf einen der drei Aspekte gelegt werden kann.			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar 1 Vorlesung oder Seminar	
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	210	
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	60	
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Hausarbeit (in Seminar 1 oder 2), die das Thema des Moduls im Ganzen behandelt. **Wiederholungsprüfung** Wurde die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, muss sie innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.	
Leistungspunkte		7	
Angebotsrhythmus, Dauer in		Jedes Semester. Dauer 1 oder 2 Semester	

Semestern	
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		**Modul 15 (WPi2a): Theologische Themen in alttestamentlicher und neutestamentlicher Perspektive unter Berücksichtigung didaktischer Aspekte**		
Modulcode		04-Ev.Religion-L2/L5-WPi-15-2a		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L5 / ab 3. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ute E. Eisen		
Teilnahmevoraussetzungen		P1 und P2		
Kompetenzen		1. Übergreifende Themen des Alten und Neuen Testaments sachgemäß vertiefen können. 2. Konvergenzen und Differenzen des Alten und Neuen Testaments kennen. 3. Verhältnis der beiden Testamente bestimmen können. 4. Das Alte Testament als Zeugnis des jüdischen Glaubens in Geschichte und Gegenwart respektieren und mit dem ebenfalls überwiegend jüdischen und zugleich christlichen Glaubenszeugnis des Neuen Testaments angemessen in Beziehung setzen. 5. Methodenfragen für beide Testamente explizieren können. 6. Bibeldidaktische Konzepte auf das Alte Testament und das Neue Testament gleichermaßen anwenden können. 7. Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können. 8. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs.		
Modulinhalte		Vertiefung der Kenntnisse aus P 1, eigenständige Anwendung unterschiedlicher Methoden und Aspekte eines biblischen Themas, sowie dessen fachdidaktische Reflexion. In Seminar 1 werden alttestamentliche Aspekte berücksichtigt und vertieft: Die alttestamentlichen Grundlagen werden methodisch reflektiert erarbeitet und ihren Kontexten eingeschrieben sowie auf die Gegenwart appliziert. In Seminar bzw. Vorlesung 2 werden neutestamentliche Aspekte beleuchtet. Die Hermeneutik der beiden Testamente, ihr Verhältnisses zueinander, ist ein zentraler Inhalt des Moduls. In einer der beiden Veranstaltungen liegt der Schwerpunkt auf der fachdidaktischen Reflexion der behandelten Aspekte des Themas. Die abschließende Hausarbeit behandelt das Thema des Moduls in alttestamentlicher, neutestamentlicher und fachdidaktischer Perspektive, wobei der Schwerpunkt auf einen der drei Aspekte gelegt werden kann.		
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar 1 Vorlesung oder Seminar		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	210		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung (in Seminar 1 oder 2), die das Thema des Moduls im Ganzen behandelt. **Wiederholungsprüfung** Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.		
Leistungspunkte		7		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester. Dauer 1 oder 2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen				

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		**Modul 18 (WPi 3a): Theologische Themen in kirchen- und theologiegeschichtlicher sowie systematische-theologischer Perspektive unter Berücksichtigung didaktischer Aspekte**		
Modulcode		04-Ev.Religion-L2/L5-WPi-18-3a		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L5 ab 3. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Elisabeth Gräb-Schmidt Prof. Dr. Athina Lexutt		
Teilnahmevoraussetzungen		P1 und P2		
Kompetenzen		1. Vertiefung der in P 2 erworbenen Kompetenzen. 2. Eigenständige Anwendung kirchengeschichtlicher und systematisch-theologischer Methoden im Blick auf eine übergeordnete Fragestellung. 3. Die historische Dimension menschlichen Existierens und Denkens wahrnehmen und reflektieren und im Blick auf theologische Rede berücksichtigen. 4. Die historische Bedingtheit theologischer Fragen und Aussagen eruieren. 5. Deren gleichzeitige Unbedingtheit identifizieren und die Ergebnisse im Blick auf aktuelle theologische und gesellschaftliche Fragestellungen anwenden. 6. Quellen vor ihrem historischen Hintergrund analysieren und deren Gedanken theologisch weiter entwickeln.		
Modulinhalte		Inhalt des Moduls ist die Vertiefung der in P 2 erworbenen Kompetenzen, die eigenständige Anwendung unterschiedlicher Methoden und die vertiefte Berücksichtigung verschiedener theologischer Perspektiven; dabei wird ein theologisches Thema unter kirchen- und theologiegeschichtlicher sowie unter systematisch-theologischem Aspekt behandelt und fachdidaktisch reflektiert: In Seminar 1 etwa kirchen- und theologiegeschichtliche Aspekte, in Seminar bzw. Vorlesung 2 etwa systematisch-theologische Aspekte des Themas, d.h. deren Entwicklung und Ausgestaltung in ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte bzw. deren Vorkommen und Ausgestaltung in ausgewählten dogmatischen oder ethischen Ansätzen und Denksystemen. In einer der beiden Veranstaltungen liegt der Schwerpunkt auf der fachdidaktischen Reflexion der behandelten Aspekte des Themas. Die abschließende Hausarbeit behandelt das Thema des Moduls in kirchengeschichtlicher, systematisch-theologischer sowie fachdidaktischer Perspektive, wobei der Schwerpunkt auf einen der drei Aspekte gelegt werden kann.		
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar 1 Vorlesung oder Seminar		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	210		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Hausarbeit (in Seminar 1 oder 2), die das Thema des Moduls im Ganzen behandelt. **Wiederholungsprüfung** Wurde die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, muss sie innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.		
Leistungspunkte		7		

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester. Dauer 1 oder 2 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		**Modul 21 (WPi 4a): Themen der Religionspädagogik im Kontext theologischer Disziplinen unter Berücksichtigung didaktischer Aspekte**	
Modulcode		04-Ev.Religion-L2/L5-WPi-21-4a	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L5 ab 4. Studiensemester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Wolfram Kurz	
Teilnahmevoraussetzungen		P1, P2, P3	
Kompetenzen		1. Im Zentrum steht der Erwerb fachdidaktischer Kenntnisse. 2. Vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Themen der Religionspädagogik im Kontext der Praktischen Theologie erwerben. 3. Sie sind fähig, auf der Basis theologischer und religionspädagogischer Reflexionsfähigkeit existenziell bedeutsame, eigene Fragestellungen zu formulieren. 4. Sie sind in der Lage, eigene Fragestellungen im Horizont theologischer, allgemeinpädagogischer, religionspädagogischer, psychologischer und gesellschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse auf kritisch-konstruktive Weise zu reflektieren. 5. Sie sind kompetent, die Bedeutung der erworbenen theologischen, religionspädagogischen und humanwissenschaftlichen Einsichten im Blick auf ihre persönliche Lebensführung und im Blick auf die optimale Erfüllung ihrer künftigen Berufsrolle zu erkennen. 6. Befähigung diese Kompetenzen mit den Kompetenzen anderer theologischer Disziplinen zu korrelieren, in denen stärker die historische, historisch-kritische und systematisch-theologische Perspektive im Zentrum steht.	
Modulinhalte		Inhalt des Moduls sind mehrere Aspekte eines Themas der Religionspädagogik in Seminar 1, sowie deren fachdidaktische Relevanz, und deren Reflexion in einer weiteren theologischen Disziplin in Lehrveranstaltung 2: Etwa biblische Grundlagen. Sie werden methodisch reflektiert erarbeitet und ihren Kontexten eingeschrieben sowie auf die Gegenwart appliziert. Oder es werden in Seminar bzw. Vorlesung 2 kirchengeschichtliche oder systematisch-theologische Aspekte des Themas untersucht, indem deren Entwicklung und Ausgestaltung in ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte bzw. deren Vorkommen und Ausgestaltung in ausgewählten dogmatischen oder ethischen Ansätzen und Denksystemen analysiert werden. Die abschließende Hausarbeit behandelt das religionspädagogische Thema sowie seine biblischen bzw. kirchengeschichtlichen oder systematisch-theologischen Aspekte.	
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar 1 Vorlesung oder Seminar	
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	210	
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	60	
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Hausarbeit (in Seminar 1 oder 2), die das Thema des Moduls im Ganzen behandelt. **Wiederholungsprüfung** Wurde die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, muss sie innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.	
Leistungspunkte		7	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester. Dauer 1 oder 2 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	**Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum**
Modulcode	Fachbereich-Fach-L1/L2/L5/L3-WP-24
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	L1/L2/L5: 4. oder 5. Semester und L3: 5., 6. oder 7. Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wolfram Kurz / Heinz-Jürgen Deuster
Teilnahmevoraussetzungen	Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3) bzw. Förderpädagogisches Blockpraktikum (L5)

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben in vier Feldern folgende Kompetenzen, d. h. sie können…

Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen

- lernbiografisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte fachdidaktischer und pädagogischer Ansätze reflektieren,
- fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen.

Fachbezogenes Unterrichten und Forschendes Lernen

- fachliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, durchführen und auswerten,
- ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse isolieren, in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte fachdidaktischer Theorie analysieren.

Erfahrungs- und theoriegeleitetes Reflektieren

- unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und im Lichte fachdidaktischer Ansätze analysieren,
- Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren.

Fachbezogenes Kommunizieren

- ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer im Lichte fachdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten,
- den eigenen Lernprozess wahrnehmen, beschreiben und im Lichte pädagogischer und fachdidaktischer Konzeptionen reflektieren.

Modulinhalte

Das Praktikum wird in drei Abschnitten angeboten: Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung. In der Vorbereitung werden neben der Unterrichtsplanung (Sachanalyse, Didaktische Analyse, Bedingungsanalyse) auch religionspädagogisch relevante Methoden und Techniken angesprochen. Während des Praktikums werden zu unterrichtsrelevanten Themen 1-2 gemeinsame Treffen durchgeführt. In der Nachbereitung werden Erfahrungen des Praktikums in Form einer dreitätigen Blockveranstaltung ausgetauscht und Ergebnisse analysiert.

Lehrveranstaltungsform (en)		Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorbereitungs-seminar	Praktikum plus min. drei 2-std. Begleitseminare	Auswertungs-seminar
	Aa Präsenzstunden	30	100	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	100 inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare	10
	B Selbstgestaltete Arbeit	–		
	C Modulabschlussprüfung	60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios		

Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio. Prüfungsvoraussetzungen: a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation, b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision), c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).
Leistungspunkte		12
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester. Dauer 2 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität des Moduls		Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang**; Termin:** s. Ankündigungen**.**